



Materialprüfungsanstalt • Universität Stuttgart • Postfach 801140 • D-70511 Stuttgart

Heinkel Modulbau GmbH
Helfensteinerstraße 28
89143 Blaubeuren

Referat: Feuerwiderstand von Bauteilen
Dienstgebäude: Pfaffenwaldring 4g
D-70569 Stuttgart
Ihr Ansprechpartner: Dipl.-Ing. M. Reiber
Telefon: +49 (0)711- 685-62743
Telefax: +49 (0)711- 685-62744
E-Mail: fmpa.ref17@po.uni-stuttgart.de

Bitte senden Sie Ihre Zuschriften unter Angabe unseres Aktenzeichens an die Materialprüfungsanstalt und nicht an einzelne Mitarbeiter/innen.

Ihr Zeichen
Hr. Ziegler/Fr. Stockinger

Ihre Nachricht vom
22.10.2012

Unser Zeichen
902 4976 000/Re

Stuttgart, den
18.03.2013

Betreff: **Gutachterliche brandschutztechnische Bewertung unterschiedlicher Ausführungsvarianten bei Container- und Modulbauten der Fa. Heinkel Modulbau GmbH (Feuerwiderstandsklassifizierung F 30 bzw. F 90 gemäß DIN 4102-2)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrem Schreiben vom 22.10.2012 beauftragten Sie die Materialprüfungsanstalt (MPA) der Universität Stuttgart mit der gutachterlichen Bewertung von unterschiedlichen Ausführungsvarianten, die bei der Herstellung von Container- bzw. Modulbauten der Fa. Heinkel Modulbau GmbH Anwendung finden sollen.

Beurteilungsgrundlagen für die vorliegende gutachterliche Stellungnahme

- [1] Prüfbericht 902 3701 000/Re/Vg der MPA Stuttgart vom 05.09.2012 „Brandprüfung an einer belasteten Modul-Innenwand nach DIN EN 1365-1“.
- [2] Prüfbericht 902 3939 000/Kö der MPA Stuttgart vom 15.10.2012 „Brandprüfung an einer tragenden Deckenkonstruktion eines Container-Moduls bei einseitiger Brandbeanspruchung von der Deckenunterseite nach DIN EN 1365-2“.
- [3] Prüfbericht 902 4220 000/Re/Vg der MPA Stuttgart vom 23.10.2012 „Brandprüfung an zwei gekoppelten Container-Modulen bei Brandbeanspruchung im Container-Innenraum in Anlehnung an DIN EN 1363-1 / DIN EN 1364-1“.
- [4] Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr. P-BWU03-I 17.1.43 der MPA Stuttgart vom 13.03.2013 „Tragende Modulwand der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-2 (Ausgabe September 1977)“.
- [5] Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr. P-BWU03-I 17.1.44 der MPA Stuttgart vom 14.03.2013 „Tragende Moduldecke der Feuerwiderstandsklasse F 30 und F 90 nach DIN 4102-2 (Ausgabe September 1977)“.

Nach DIN EN ISO/IEC 17025 durch die DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in den Urkunden aufgeführten Prüfverfahren (Reg.-Nr. D-PL-11016-01-00). Benennung als Technischer Dienst durch Kraftfahrt-Bundesamt (KBA); Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 durch TÜV Süd Management Service GmbH. Vom DIBt anerkannte PÜZ-Stelle, bei EU notifizierte Stelle 0672 und 1080.